

<p>GuK BA Anlage 2 - Module - 5. Katholische Theologie Theologie In der Fassung des 5. Beschlusses vom 09.06.2010 (Reformfassung)</p>		<p>7.35.04 Nr.1</p>	<p>S. 1</p>
---	--	----------------------------	--------------------

Inhaltsverzeichnis

Basismodul: Systematische Theologie 2
Basismodul: Religionspädagogik 4
Basismodul: Biblische Theologie 6
Kirchengeschichte 8
Vertiefungsmodul 1: Systematische Theologie..... 10
Vertiefungsmodul 1: Religionspädagogik..... 12
Vertiefungsmodul 1: Biblische Theologie..... 14
Exkursionsmodul 16
Thesis..... 17
Praktikum A 18
Praktikum B 19
Außerfachliche Kompetenzen – Bibelgriechisch A..... 20
Außerfachliche Kompetenzen – Bibelgriechisch B..... 21

GuK BA Anlage 2 - Module - 5. Katholische Theologie Theologie In der Fassung des 5. Beschlusses vom 09.06.2010 (Reformfassung)		7.35.04 Nr.1	S. 2
--	--	--------------	------

04-kTh-LB-BSTh		Basismodul: Systematische Theologie		1.-2.Sem	10 CP		
Modulbezeichnung		Basismodul: Systematische Theologie					
Englische Modulbezeichnung		Basic Module: Systematic Theology					
Modulcode		04-kTh-LB-BSTh					
FB / Fach / Institut		FB 04 / Systematische Theologie / Institut für Katholische Theologie					
Verwendet im Studiengang / Semester		L1; L2/L5; L3; BA GuK; BA SLK					
Modulverantwortliche/r Modulberatung		Hauser					
Teilnahmevoraussetzungen		Keine					
Kompetenzziele	Die Studierenden						
	<ul style="list-style-type: none"> - lernen inhaltliche und methodische Grundlagen der systematischen Theologie als persönliche und gesellschaftliche Schlüsselqualifikation des ReligionslehrerInnenberufes kennen - erarbeiten Grundbegriffe der systematischen Theologie und Moralthologie - können dogmatische und moralthologische Texte nach dem Maßstab begriffslogischer Systematik methodisch gesichert interpretieren und als fächerübergreifend relevant begreifen - lernen, in Arbeitsgruppen selbstständig zu studieren - lernen, Neue Medien als Lernorte des Glaubens zu interpretieren und zu nutzen und erarbeiten Grundlagen wissenschaftlicher Verschriftlichungs- und Vortragsmethoden in der Theologie 						
Modulinhalte	Die Studierenden setzen sich in Vorlesung und Proseminar auseinander mit:						
	<ul style="list-style-type: none"> - dem pluralistischen Spannungsfeld von Theologie und Glaube - Grundlagen der Allgemeinen Moralthologie - inhaltlichen und methodischen Grundlagen der Fundamentaltheologie und Dogmatik - Grundinhalten des christlichen Glaubensbekenntnisses - Grundbegriffen der systematischen Theologie und Moralthologie - Theologie als einem einheitlichen und vielfältigen Phänomen - Neuen Medien als Lernorten des Glaubens <p>Die Studierenden setzen sich in der Übung auseinander mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> - obengenannten Inhalten in der selbstständigen Lektüre grundlegender Texte - obengenannten Inhalten in gemeinsamen Diskussionen, Gesprächen und Reflexionen - methodischen Zugängen auf Texte der Systematischen Theologie - wissenschaftlichen Verschriftlichungs- und Vortragsmethoden in der Theologie <p>Fachdidaktische Fragestellungen sind in der Lehre vermittelt mit fachwissenschaftlichen Problemen und Kenntnissen. Fachdidaktische Lehre wird in den Vorlesungen, Übungen und (Pro-)Seminaren des Moduls integriert im Umfang von 4 CP erbracht. Je eins der Seminare des Moduls hat überdies einen ausweislich des Titels erkennbaren fachdidaktischen Schwerpunkt. Fachdidaktische Inhalte und Kompetenzen sind nicht exklusiv lehramtsbezogen, sondern auch für mögliche Berufsperspektiven der BA-Studierenden im Modul relevant.</p>						
Lehrveranstaltungsform(en)		A 1 Vorlesung (2 SWS) A 2 Proseminar (2 SWS) A 3 Übung (2SWS)					
Prüfungsform		Modulbegleitende Prüfung					
Workload in Stunden	Workload insgesamt, Leistungspunkte		300 Stunden = 10 CP				
			A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vorbereitung	Summe
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel		a Präsenz-stunden	b Vor- / Nach-bereitung			
	A 1	Vorlesung	30	20		20	70
	A 2	Proseminar	30	35	30	40	135
	A 3	Übung	30	35	30		95
		Summe	90	90	60	60	300
Prüfungsform(en)		Prüfungsvorleistungen: Als Prüfungsvorleistung gilt die aktive Mitarbeit in den Veranstaltungen, die vom Dozenten durch folgende Prüfungsformen festgelegt werden kann: Referat, Präsentation, Lektüre, Hausaufgaben (Hausaufgaben sind dabei mit einem angemessenen Workload von max. einer Stunde pro Hausaufgabe zu berechnen), Protokoll (zu kumulierende) Prüfungsleistungen: Essay zur Vorlesung (10.000-12.000 Zeichen) Hausarbeit zum Proseminar (20.000-25.000 Zeichen)					

GuK BA Anlage 2 - Module - 5. Katholische Theologie Theologie In der Fassung des 5. Beschlusses vom 09.06.2010 (Reformfassung)		7.35.04 Nr.1	S. 3
--	--	---------------------	-------------

	<p>Kompensation: Eine Kompensation nicht bestandener Teilprüfungen ist nicht möglich</p> <p>Ausgleichsprüfung: Die Ausgleichsprüfung besteht im Falle eines Nichtbestehens (weniger als 5 Punkte) des Essays aus einer Überarbeitung des Essays innerhalb von 14 Tagen. Die Ausgleichsprüfung besteht im Falle eines Nichtbestehens (weniger als 5 Punkte) der Hausarbeit aus einer Überarbeitung der Hausarbeit innerhalb von 14 Tagen.</p> <p>Wiederholungsprüfung: Die Wiederholungsprüfung wird als eine auf das gesamte Modul bezogene Klausur durchgeführt (120 Minuten).</p>
Bildung der Modulnote	A 1: 50% A 2: 50%
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jährlich; 1. Modulsemester: VL, Ü; 2. Modulsemester: PS
Kapazität	A1: unbegrenzt, A 2: 45, A 3: 45
Unterrichtssprache	Deutsch

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

GuK BA Anlage 2 - Module - 5. Katholische Theologie Theologie In der Fassung des 5. Beschlusses vom 09.06.2010 (Reformfassung)		7.35.04 Nr.1	S. 4
--	--	--------------	------

04-kTh-LB-BRp	Basismodul: Religionspädagogik	1.-2.Sem	10 CP																																							
Modulbezeichnung	Basismodul: Religionspädagogik																																									
Englische Modulbezeichnung	Basic Module: Religious Education																																									
Modulcode	04-kTh-LB-BRp																																									
FB / Fach / Institut	FB 04 / Religionspädagogik und –didaktik / Institut für Katholische Theologie																																									
Verwendet im Studiengang / Semester	L1; L2/L5; L3; BA GuK; BA SLK																																									
Modulverantwortliche/r Modulberatung	Bäumer																																									
Teilnahmevoraussetzungen	Keine																																									
Kompetenzziele	Die Studierenden																																									
	<ul style="list-style-type: none"> - lernen Grundfragen der Didaktik und Fachdidaktik kennen - lernen religionspädagogische Ansätze in Vergangenheit und Gegenwart und Modelle der Didaktik des RU kennen und können ihre Bedeutung für die Praxis des RU erfassen - reflektieren Bildungsaufgaben und –ziele des RU in ihrem historischen und gesellschaftlichen Kontext - erfassen Legitimationsprobleme des RU und reflektieren diese theologisch und pädagogisch - können Orte religiöser Lernprozesse (wie Familien, Gemeinde, Schule, Gesellschaft, Kirche) identifizieren 																																									
Modulinhalte	Die Studierenden setzen sich in Vorlesung und Proseminar auseinander mit:																																									
	<ul style="list-style-type: none"> - Ansätzen der Religionspädagogik - didaktischen Modelle des RU - Zielen des RU und ihrer Begründung - Geschichte des RU - Aufgaben und Ziele des RU im historischen und gesellschaftlichen Kontext <p>Die Studierenden setzen sich in der Übung auseinander mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> - obengenannten Inhalten in der selbstständigen Lektüre grundlegender Texte - obengenannten Inhalten in gemeinsamen Diskussionen, Gesprächen und Reflexionen - der Umsetzung religionspädagogischer Erkenntnisse im konkreten Unterrichtsentwurf - den synodalen und kultusministeriellen Vorgaben für den RU 																																									
Lehrveranstaltungsform(en)	A 1 Vorlesung (2 SWS) A 2 Proseminar (2 SWS) A 3 Übung (2SWS)																																									
Prüfungsform	Modulbegleitende Prüfung																																									
Workload insgesamt, Leistungspunkte	300 Stunden = 10 CP																																									
	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th colspan="2" rowspan="2">Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel</th> <th colspan="2">A Lehrveranstaltungen</th> <th rowspan="2">B selbst gestaltete Arbeit</th> <th rowspan="2">C Prüfung incl. Vor-bereitung</th> <th rowspan="2">Summe</th> </tr> <tr> <th>a Präsenz-stunden</th> <th>b Vor- / Nach-bereitung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>A 1</td> <td>Vorlesung</td> <td style="text-align: center;">30</td> <td style="text-align: center;">20</td> <td></td> <td style="text-align: center;">30</td> <td style="text-align: center;">80</td> </tr> <tr> <td>A 2</td> <td>Proseminar</td> <td style="text-align: center;">30</td> <td style="text-align: center;">35</td> <td style="text-align: center;">30</td> <td style="text-align: center;">30</td> <td style="text-align: center;">125</td> </tr> <tr> <td>A 3</td> <td>Übung</td> <td style="text-align: center;">30</td> <td style="text-align: center;">35</td> <td style="text-align: center;">30</td> <td></td> <td style="text-align: center;">95</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="text-align: right;">Summe</td> <td style="text-align: center;">90</td> <td style="text-align: center;">90</td> <td style="text-align: center;">60</td> <td style="text-align: center;">60</td> <td style="text-align: center;">300</td> </tr> </tbody> </table>						Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel		A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vor-bereitung	Summe	a Präsenz-stunden	b Vor- / Nach-bereitung	A 1	Vorlesung	30	20		30	80	A 2	Proseminar	30	35	30	30	125	A 3	Übung	30	35	30		95	Summe		90	90	60	60
Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel		A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vor-bereitung	Summe																																				
		a Präsenz-stunden	b Vor- / Nach-bereitung																																							
A 1	Vorlesung	30	20		30	80																																				
A 2	Proseminar	30	35	30	30	125																																				
A 3	Übung	30	35	30		95																																				
Summe		90	90	60	60	300																																				
Workload in Stunden	Prüfungsform(en)																																									
	<p>Prüfungsvorleistungen: Als Prüfungsvorleistung gilt die aktive Mitarbeit in den Veranstaltungen, die vom Dozenten durch folgende Prüfungsformen festgelegt werden kann: Referat, Präsentation, Lektüre, Hausaufgaben (Hausaufgaben sind dabei mit einem angemessenen Workload von max. einer Stunde pro Hausaufgabe zu berechnen), Protokoll</p> <p>(zu kumulierende) Prüfungsleistungen: Klausur zur Vorlesung (60 min.) Ausarbeitung eines Referats zum Proseminar. Referat und Ausarbeitung können sich dabei auch auf die Entwicklung eines Lehr-Lernszenarios im schulischen sowie außerschulischen Bildungsprozess beziehen.</p> <p>Kompensation: Eine Kompensation nicht bestandener Teilprüfungen ist nicht möglich</p> <p>Ausgleichsprüfung: Die Ausgleichsprüfung besteht im Falle eines Nichtbestehens (weniger als 5 Punkte) der Klausur aus einer weiteren Klausur (60 min.). Die Ausgleichsprüfung besteht im Falle eines Nichtbestehens (weniger als 5 Punkte) der Ausarbeitung aus einer Überarbeitung der Ausarbeitung innerhalb von 14 Tagen.</p>																																									

GuK BA Anlage 2 - Module - 5. Katholische Theologie Theologie In der Fassung des 5. Beschlusses vom 09.06.2010 (Reformfassung)		7.35.04 Nr.1	S. 5
--	--	---------------------	-------------

		Wiederholungsprüfung: Die Wiederholungsprüfung wird als eine auf das gesamte Modul bezogene Klausur durchgeführt (120 Minuten).
	Bildung der Modulnote	A 1: 50% A 2: 50%
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jährlich; 1. Modulsemester: VL, Ü; 2. Modulsemester: PS	
Kapazität	A 1: unbegrenzt, A 2: 45, A 3: 45	
Unterrichtssprache	Deutsch	

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

GuK BA Anlage 2 - Module - 5. Katholische Theologie Theologie In der Fassung des 5. Beschlusses vom 09.06.2010 (Reformfassung)		7.35.04 Nr.1	S. 6
--	--	--------------	------

04-kTh-LB-BBTh	Basismodul: Biblische Theologie	2.-3.Sem	10 CP
Modulbezeichnung	Basismodul: Biblische Theologie		
Englische Modulbezeichnung	Basic Module: Biblical Theology		
Modulcode	04-kTh-LB-BBTh		
FB / Fach / Institut	FB 04 / Bibelwissenschaften / Institut für Katholische Theologie		
Verwendet im Studiengang / Semester	L1; L2/L5; L3; BA GuK; BA SLK		
Modulverantwortliche/r Modulberatung	Matthias Schmidt		
Teilnahmevoraussetzungen	Keine		

Kompetenzziele	Die Studierenden
	<ul style="list-style-type: none"> - erwerben Kenntnisse über Literatur und Umwelt des Neuen Testaments - erwerben Kenntnisse über die Welt des Alten Testaments und seine Inhalte sowie über die altorientalische Umwelt und die Geschichte Israels - lernen Methoden und Hilfsmittel wissenschaftlicher Exegese sowie der Geschichte der Exegese und der hermeneutischen Grundfragen kennen - werden mit exegetischer Fachliteratur vertraut gemacht - können Forschungsansätze und –ergebnisse angemessen darstellen und in ihrer Relevanz für wissenschaftliche Theologie einschätzen - lernen Fertigkeit, Methoden und Hilfsmittel wissenschaftlicher Exegese anzuwenden

Modulinhalte	Die Studierenden setzen sich in Vorlesung und Proseminar auseinander mit:
	<ul style="list-style-type: none"> - Werken und Korpora der alttestamentlich-jüdischen Tradition - der altorientalischen Umwelt und Geschichte Israels - Literatur und Umwelt des Neuen Testaments und des Frühchristentums - außerkanonische Schriften des christlichen Altertums - bibelwissenschaftlichen Grundfragen
	Die Studierenden setzen sich in der Übung auseinander mit:
	<ul style="list-style-type: none"> - obengenannten Inhalten in der selbstständigen Lektüre grundlegender Texte - obengenannten Inhalten in gemeinsamen Diskussionen, Gesprächen und Reflexionen - Verfahren und Methoden wissenschaftlicher Exegese anhand ntl. Beispieltex
	Fachdidaktische Fragestellungen sind in der Lehre vermittelt mit fachwissenschaftlichen Problemen und Kenntnissen. Fachdidaktische Lehre wird in den Vorlesungen, Übungen und (Pro-)Seminaren des Moduls integriert im Umfang von 4 CP erbracht. Je eins der Seminare des Moduls hat überdies einen ausweislich des Titels erkennbaren fachdidaktischen Schwerpunkt. Fachdidaktische Inhalte und Kompetenzen sind nicht exklusiv lehramtsbezogen, sondern auch für mögliche Berufsperspektiven der BA-Studierenden im Modul relevant.

Lehrveranstaltungsform(en)	A 1 Vorlesung Literatur und Umwelt AT (2 SWS) A 2 Vorlesung Literatur und Umwelt NT (2 SWS) A 3 Proseminar AT oder Proseminar NT (2SWS) A 4 Übung Exegese (2 SWS)
Prüfungsform	Modulabschlussprüfung

Workload in Stunden	Workload insgesamt, Leistungspunkte	300 Stunden = 10 CP				
		A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vorbereitung	Summe
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung			
	A 1 Vorlesung Literatur und Umwelt AT	30	20			50
	A 2 Vorlesung Literatur und Umwelt NT	30	20			50
	A 3 Proseminar AT oder Proseminar NT	30	30	25	30	115
	A 4 Übung Exegese	30	30	25		85
	Summe	120	100	50	30	300

Prüfungsform(en)	<p>Prüfungsvorleistungen: Als Prüfungsvorleistung gilt die aktive Mitarbeit in den Veranstaltungen, die vom Dozenten durch folgende Prüfungsformen festgelegt werden kann: Referat, Präsentation, Lektüre, Hausaufgaben (Hausaufgaben sind dabei mit einem angemessenen Workload von max. einer Stunde pro Hausaufgabe zu berechnen), Protokoll</p> <p>Prüfungsleistungen: Exegetische Hausarbeit (20.000-25.000 Zeichen)</p>
------------------	---

GuK BA Anlage 2 - Module - 5. Katholische Theologie Theologie In der Fassung des 5. Beschlusses vom 09.06.2010 (Reformfassung)		7.35.04 Nr.1	S. 7
--	--	---------------------	-------------

		Wiederholungsprüfung: Als Wiederholungsprüfung wird eine erneute exegetische Hausarbeit vereinbart, die im Vergleich zur ersten exegetischen Hausarbeit eine andere Themenstellung aufzeigen muss.
	Bildung der Modulnote	100% exegetische Hausarbeit
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		jährlich; 1. Modulsemester: VL AT, Ü; 2. Modulsemester: VL NT, PS AT/NT
Kapazität		A 1: unbegrenzt, A 2: unbegrenzt, A 3: 45, A 4: 45
Unterrichtssprache		Deutsch

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

GuK BA Anlage 2 - Module - 5. Katholische Theologie Theologie In der Fassung des 5. Beschlusses vom 09.06.2010 (Reformfassung)		7.35.04 Nr.1	S. 8
--	--	--------------	------

04-kTh-LB-K		Kirchengeschichte		3.-4.Sem	10 CP		
Modulbezeichnung		Kirchengeschichte					
Englische Modulbezeichnung		Ecclesiastical History					
Modulcode		04-kTh-LB-K					
FB / Fach / Institut		FB 04 / Historische Theologie / Institut für Katholische Theologie					
Verwendet im Studiengang / Semester		L1; L2/L5; L3; BA GuK; BA SLK					
Modulverantwortliche/r Modulberatung		Matthias Schmidt					
Teilnahmevoraussetzungen		Keine					
Kompetenzziele	Die Studierenden						
	<ul style="list-style-type: none"> - kennen der Hauptthemen der Geschichte der Alten Kirche - kennen der Hauptthemen der Geschichte der Kirche im Mittelalter und der Neuzeit - erwerben Kenntnis wichtiger Quellen sowie methodische Kompetenz zu ihrer historisch-kritischen und theologisch-wissenschaftlichen Auswertung - erhalten Einsicht in interdisziplinäre Verbindungen zu verwandten Fächern der wissenschaftlichen Theologie sowie zu Disziplinen der Altertumswissenschaft - werden vertraut mit Fachliteratur der Historischen Theologie 						
Modulinhalte	Die Studierenden setzen sich in Vorlesung und Seminaren auseinander mit:						
	<ul style="list-style-type: none"> - Strukturelle Entfaltung des Christentums in den ersten drei Jahrhunderten - Entstehung des römischen Primatsanspruchs und der Patriarchate bis zum Konzil von Chalkedon (451) - Lebensverhältnisse der Christen und ihre Stellung in Staat und Gesellschaft bis zum Tode Theodosius' I. - Autoren, Hauptwerke und zentrale Themen der frühchristlichen Literatur - Geschichte der Kirche vom Frühmittelalter bis zur Neuzeit - wichtige Etappen, konziliare Entwicklungen (insbesondere vatikanische Konzilien) und exemplarische Vorgänge dieser Zeitspanne <p>Fachdidaktische Fragestellungen sind in der Lehre vermittelt mit fachwissenschaftlichen Problemen und Kenntnissen. Fachdidaktische Lehre wird in den Vorlesungen, Übungen und (Pro-)Seminaren des Moduls integriert im Umfang von 4 CP erbracht. Je eins der Seminare des Moduls hat überdies einen ausweislich des Titels erkennbaren fachdidaktischen Schwerpunkt. Fachdidaktische Inhalte und Kompetenzen sind nicht exklusiv lehramtsbezogen, sondern auch für mögliche Berufsperspektiven der BA-Studierenden im Modul relevant.</p>						
Lehrveranstaltungsform(en)		A 1 Vorlesung (2 SWS) A 2 Seminar MNKG (2 SWS) A 3 Seminar AKG <i>oder</i> MNKG (2SWS)					
Prüfungsform		Modulbegleitende Prüfung					
Workload insgesamt, Leistungspunkte		300 Stunden = 10 CP					
Workload in Stunden	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel		A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vorbereitung	Summe
			a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung			
	A 1	Vorlesung	30	20		30	80
	A 2	Seminar MNKG	30	35	30	30	125
	A 3	Seminar AKG <i>oder</i> MNKG	30	35	30		95
		Summe	90	90	60	60	300
Prüfungsform(en)		<p>Prüfungsvorleistungen: Als Prüfungsvorleistung gilt die aktive Mitarbeit in den Veranstaltungen, die vom Dozenten durch folgende Prüfungsformen festgelegt werden kann: Referat, Präsentation, Lektüre, Hausaufgaben (Hausaufgaben sind dabei mit einem angemessenen Workload von max. einer Stunde pro Hausaufgabe zu berechnen), Protokoll</p> <p>(zu kumulierende) Prüfungsleistungen: Klausur zur Vorlesung (60 min.) Hausarbeit zum Seminar A 2 (20.000-25.000 Zeichen)</p> <p>Kompensation: Eine Kompensation nicht bestandener Teilprüfungen ist nicht möglich</p> <p>Ausgleichsprüfung: Die Ausgleichsprüfung besteht im Falle eines Nichtbestehens (weniger als 5 Punkte) der Klausur aus einer Wiederholungsklausur (à 60 min.). Die Ausgleichsprüfung besteht im Falle eines Nichtbestehens (weniger als 5 Punkte) der</p>					

GuK BA Anlage 2 - Module - 5. Katholische Theologie Theologie In der Fassung des 5. Beschlusses vom 09.06.2010 (Reformfassung)		7.35.04 Nr.1	S. 9
--	--	---------------------	-------------

	Hausarbeit aus einer Überarbeitung der Hausarbeit innerhalb von 14 Tagen. Wiederholungsprüfung: Die Wiederholungsprüfung wird als eine auf das gesamte Modul bezogene Klausur durchgeführt (120 Minuten).
Bildung der Modulnote	A 1: 50% A 2: 50%
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jährlich; 1. Modulsemester: VL, S; 2. Modulsemester: S
Kapazität	A1: unbegrenzt, A 2: 45, A 3: 45
Unterrichtssprache	Deutsch

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

GuK BA Anlage 2 - Module - 5. Katholische Theologie Theologie In der Fassung des 5. Beschlusses vom 09.06.2010 (Reformfassung)		7.35.04 Nr.1	S. 10
--	--	--------------	-------

04-kTh-LB-V1StH		Vertiefungsmodul 1: Systematische Theologie		4.-5. Sem	10 CP		
Modulbezeichnung		Vertiefungsmodul: Systematische Theologie					
Englische Modulbezeichnung		Advanced Module: Systematic Theology					
Modulcode		04-kTh-LB-V1StH					
FB / Fach / Institut		FB 04 / Systematische Theologie / Institut für Katholische Theologie					
Verwendet im Studiengang / Semester		L2/L5; L3; BA GuK; BA SLK					
Modulverantwortliche/r Modulberatung		Hauser					
Teilnahmevoraussetzungen		Erfolgreicher Abschluss: Basismodul: Systematische Theologie					
Kompetenzziele	Die Studierenden						
	<ul style="list-style-type: none"> - lernen Traktatestruktur dogmatischen Denkens kennen - können moraltheologische Grundfragen mit dogmatischem Denken vermitteln - können Grundvollzüge in der trinitarischen Gotteslehre nachzeichnen - können die ekklesiologische Fundierung der Fragen nach Glaube, Offenbarung und Überlieferung erkennen - erfassen die Bedeutung vom Verständnis des Menschen als freies und verantwortliches Ebenbild Gottes - begreifen den Menschen als Gemeinschaftswesen angesichts einer Schöpfungsordnung - können den sich wandelnden Bezug zu anderen Religionsgemeinschaften im Wandel des ekklesiologischen Selbstvollzuges nachzeichnen - können philosophische Maßstäbe in den Kontext christlicher Anthropologie eingliedern - können die Vermittlung von theologischen Gehalten durch AV-Medien erkennen 						
Modulinhalte	Die Studierenden setzen sich in Vorlesungen und Seminaren auseinander mit:						
	<ul style="list-style-type: none"> - philosophischen und theologischen Freiheitsbegriffen - philosophisch-theologischer Anthropologie - Bedeutung vom Verständnis des Menschen als freies und verantwortliches Ebenbild Gottes - sozialen Dimensionen des sittlichen Lebens - Schöpfungslehre - trinitarischer Gotteslehre - Glaube – Offenbarung – Überlieferung - dem System der dogmatischen Traktate im Kontext einer handlungsorientierten und politisch orientierten Interkulturalität des Glaubens - Formen kirchlichen Selbstvollzuges in Epochen - theologischen Inhalten audio-visueller Medien <p>Fachdidaktische Fragestellungen sind in der Lehre vermittelt mit fachwissenschaftlichen Problemen und Kenntnissen. Fachdidaktische Lehre wird in den Vorlesungen, Übungen und (Pro-)Seminaren des Moduls integriert im Umfang von 4 CP erbracht. Je eins der Seminare des Moduls hat überdies einen ausweislich des Titels erkennbaren fachdidaktischen Schwerpunkt. Fachdidaktische Inhalte und Kompetenzen sind nicht exklusiv lehramtsbezogen, sondern auch für mögliche Berufsperspektiven der BA-Studierenden im Modul relevant.</p>						
Lehrveranstaltungsform(en)		A 1 Vorlesung (2 SWS) A 2 Vorlesung (2 SWS) A 3 Seminar (2 SWS) A 4 Seminar (2SWS)					
Prüfungsform		Modulabschließende Prüfung					
Workload in Stunden	Workload insgesamt, Leistungspunkte		300 Stunden = 10 CP				
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel		A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vorbereitung	Summe
			a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung			
	A 1	Vorlesung	30	20			50
	A 2	Vorlesung	30	20			50
	A 2	Seminar	30	25	20		75
	A 3	Seminar	30	25	20	50	125
		Summe	120	90	40	50	300
Prüfungsform(en)		Prüfungsvorleistungen: Als Prüfungsvorleistung gilt die aktive Mitarbeit in den Veranstaltungen, die vom Dozenten durch folgende Prüfungsformen festgelegt werden kann: Referat, Präsentation, Lektüre, Hausaufgaben (Hausaufgaben sind dabei mit einem angemessenen Workload von max. einer Stunde pro Hausaufgabe zu berechnen), Protokoll					

<p>GuK BA Anlage 2 - Module - 5. Katholische Theologie Theologie In der Fassung des 5. Beschlusses vom 09.06.2010 (Reformfassung)</p>		<p>7.35.04 Nr.1</p>	<p>S. 11</p>
---	--	----------------------------	---------------------

		<p>Prüfungsleistungen: Hausarbeit (25.000-30.000 Zeichen) Diese Prüfungsform kann nach Absprache mit dem Dozenten auch durch eine im Arbeitsaufwand vergleichbare Leistung in einer anderen Prüfungsform ersetzt werden. Als vergleichbare Prüfungsformen in Frage kämen beispielsweise Plakatpräsentationen, Erarbeitung von Lehr-Lernszenarien im schulischen wie außerschulischen Bildungsprozess, Portfolio, Projektarbeiten (u.a. Kurzfilme, Computerprogrammentwicklung, Exponate).</p> <p>Wiederholungsprüfung: Als Wiederholungsprüfung wird eine erneute Hausarbeit vereinbart, die im Vergleich zur ersten Hausarbeit eine andere Themenstellung aufzeigen muss.</p>
	<p>Bildung der Modulnote</p>	<p>100 % Hausarbeit oder gewählte Prüfungsform</p>
<p>Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern</p>		<p>jährlich; 1. Modulsemester: VL, S; 2. Modulsemester: S, VL</p>
<p>Kapazität</p>		<p>A 1: unbegrenzt, A 2: unbegrenzt, A 3: 45, A 4: 45</p>
<p>Unterrichtssprache</p>		<p>Deutsch</p>

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

GuK BA Anlage 2 - Module - 5. Katholische Theologie Theologie In der Fassung des 5. Beschlusses vom 09.06.2010 (Reformfassung)		7.35.04 Nr.1	S. 12
--	--	--------------	-------

04-kTh-LB-V1Rp		Vertiefungsmodul 1: Religionspädagogik		4.-5. (2.-3.)Sem	10 CP		
Modulbezeichnung		Vertiefungsmodul: Religionspädagogik					
Englische Modulbezeichnung		Advanced Module: Religious Education					
Modulcode		04-kTh-LB-V1Rp					
FB / Fach / Institut		FB 04 / Religionspädagogik und –didaktik / Institut für Katholische Theologie					
Verwendet im Studiengang / Semester		L2/L5 / 4. Sem.; L3 /4. Sem.; BA GuK / 2.Sem; BA SLK / 2.Sem					
Modulverantwortliche/r Modulberatung		Bäumer					
Teilnahmevoraussetzungen		Erfolgreicher Abschluss: Basismodul: Religionspädagogik					
Kompetenzziele	Die Studierenden						
	<ul style="list-style-type: none"> - kennen und erfassen Voraussetzungen zur Entwicklung religiöser Kompetenz - können religiöse Lernprozesse initiieren und organisieren - können religiöses Lernen von Schülerinnen und Schülern erfassen, beschreiben und beurteilen - erfassen die Bedeutung Neuer Medien für das religiöse Lernen erfassen und nutzen diese medienpädagogisch - erkennen Fehlformen religiöser Erziehung und religiösen Lernens und entwickeln Perspektiven ihrer religionspädagogischen Bearbeitung - können Rolle und Funktion der Lehrperson im Prozess religiösen Lernens von Schülerinnen und Schülern einschätzen und Risiken und Nutzen für die Förderung religiösen Lehrens und Lernens erkennen - lernen theologische Inhalte didaktisch zu elementarisieren 						
Modulinhalte	Die Studierenden setzen sich in Vorlesung und Seminaren auseinander mit:						
	<ul style="list-style-type: none"> - psychischen und sozialen Voraussetzungen religiösen Lernens - Fehlformen religiöser Erziehung und religiösen Lernens - Medien und Methoden religiösen Lernens in der Schule - der Psychologie religiöser Entwicklung - Rolle und Funktion der Religionslehrerin, des Religionslehrers im RU - der didaktischen Grundorientierungen des RU - religiösem Lernen von Schülerinnen und Schülern - der Initiierung und Organisation religiöser Lernprozesse - Modellen der Elementarisierung theologischer Inhalte <p>Fachdidaktische Fragestellungen sind in der Lehre vermittelt mit fachwissenschaftlichen Problemen und Kenntnissen. Fachdidaktische Lehre wird in den Vorlesungen, Übungen und (Pro-)Seminaren des Moduls integriert im Umfang von 4 CP erbracht. Je eins der Seminare des Moduls hat überdies einen ausweislich des Titels erkennbaren fachdidaktischen Schwerpunkt. Fachdidaktische Inhalte und Kompetenzen sind nicht exklusiv lehramtsbezogen, sondern auch für mögliche Berufsperspektiven der BA-Studierenden im Modul relevant.</p>						
Lehrveranstaltungsform(en)		A 1 Vorlesung (2 SWS) A 2 Seminar (2 SWS) A 3 Seminar (2 SWS) A 4 Übung (2 SWS)					
Prüfungsform		Modulabschließende Prüfung					
Workload insgesamt, Leistungspunkte		300 Stunden = 10 CP					
Workload in Stunden	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel		A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vorbereitung	Summe
			a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung			
	A 1	Vorlesung	30	20			50
	A 2	Seminar	30	25	20		75
	A 3	Seminar	30	25	20	50	125
	A 4	Übung	30	20			50
		Summe	120	90	40	50	300
Prüfungsform(en)		<p>Prüfungsvorleistungen: Als Prüfungsvorleistung gilt die aktive Mitarbeit in den Veranstaltungen, die vom Dozenten durch folgende Prüfungsformen festgelegt werden kann: Referat, Präsentation, Lektüre, Hausaufgaben (Hausaufgaben sind dabei mit einem angemessenen Workload von max. einer Stunde pro Hausaufgabe zu berechnen), Protokoll</p> <p>Prüfungsleistungen: Hausarbeit (25.000-30.000 Zeichen) Diese Prüfungsform kann nach Absprache mit dem Dozenten auch durch eine im Arbeitsaufwand vergleichbare Leistung in einer anderen</p>					

<p>GuK BA Anlage 2 - Module - 5. Katholische Theologie Theologie In der Fassung des 5. Beschlusses vom 09.06.2010 (Reformfassung)</p>		<p>7.35.04 Nr.1</p>	<p>S. 13</p>
---	--	----------------------------	---------------------

		<p>Prüfungsform ersetzt werden. Als vergleichbare Prüfungsformen in Frage kämen beispielsweise Plakatpräsentationen, Erarbeitung von Lehr-Lernszenarien im schulischen wie außerschulischen Bildungsprozess, Portfolio, Projektarbeiten (u.a. Kurzfilme, Computerprogrammentwicklung, Exponate).</p> <p>Wiederholungsprüfung: Als Wiederholungsprüfung wird eine erneute Hausarbeit vereinbart, die im Vergleich zur ersten Hausarbeit eine andere Themenstellung aufzeigen muss.</p>
	<p>Bildung der Modulnote</p>	<p>100 % Hausarbeit oder gewählte Prüfungsform</p>
<p>Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern</p>		<p>jährlich; 1. Modulsemester: Ü, VL; 2. Modulsemester: S, S</p>
<p>Kapazität</p>		<p>A 1: unbegrenzt, A 2: 45, A 3: 45, A 4: 45</p>
<p>Unterrichtssprache</p>		<p>Deutsch</p>

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

GuK BA Anlage 2 - Module - 5. Katholische Theologie Theologie In der Fassung des 5. Beschlusses vom 09.06.2010 (Reformfassung)		7.35.04 Nr.1	S. 14
--	--	--------------	-------

04-kTh-LB-V1BTh	Vertiefungsmodul 1: Biblische Theologie	4.-5. (6.-7.)Sem	10 CP				
Modulbezeichnung	Vertiefungsmodul: Biblische Theologie						
Englische Modulbezeichnung	Advanced Module: Biblical Theology						
Modulcode	04-kTh-LB-V1BTh						
FB / Fach / Institut	FB04 / Bibelwissenschaften / Institut für Katholische Theologie						
Verwendet im Studiengang / Semester	L2/L5 / 4. Sem.; L3 / 6.Sem.; BA GuK / 4. Sem.; BA SLK / 4. Sem.						
Modulverantwortliche/r Modulberatung	N.N.						
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss: Basismodul: Biblische Theologie						
Kompetenzziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erwerben Kenntnisse über Hauptthemen der Jesusüberlieferung in den ntl. Evangelien - erhalten Einblick in die hermeneutische Bedeutung der ntl. Evangelien und ihrer wissenschaftlichen Erforschung - sind fähig zur Erarbeitung wissenschaftlicher Analysen und Erklärungen von Texten aus synopt. Evangelien, dem Corpus Johanneum und dem Corpus Paulinum sowie zur Wahrnehmung ihrer theologischen Aussagen - erwerben Kenntnisse über die Schriftauslegung in der neutestamentlichen und frühchristlichen Literatur sowie über deren Bedeutung für das Verhältnis zum Judentum; <i>alternativ</i> Kenntnisse über die Genese des Pentateuchs und der geschichtlichen Werke (bzw. der Psalmen), über die Geschichte des Jahwe-Glaubens sowie Wahrnehmung theologischer Aussagen - begreifen Einheit und Einzigkeit Gottes als Grundlage gesamtbiblischer Theologie - erwerben die Fertigkeit, moderne Hilfsmittel und Arbeitsweisen zur Textanalyse, zur Recherche der Fachliteratur sowie in der Präsentation eigener Arbeitsergebnisse einzusetzen (Medienkompetenz) 						
	Die Studierenden setzen sich in Vorlesung und Seminaren auseinander mit: <ul style="list-style-type: none"> - Hauptthemen der synoptischen Evangelien und des Corpus Johanneum - Analyse und Erklärung ausgewählter Perikopen der synoptischen bzw. der johanneischen Jesusüberlieferung - Hauptthemen des Corpus Paulinum - Geschichte der paulinischen Mission und der paulinischen Gemeinden - Grundfragen paulinischer Theologie - Verhältnis Christentum – Judentum - Entstehung des Pentateuchs und der geschichtlichen Werke - Genese des Jahweglaubens und theologische Hauptthemen der Tora (bzw. des Psalters) <p>Fachdidaktische Fragestellungen sind in der Lehre vermittelt mit fachwissenschaftlichen Problemen und Kenntnissen. Fachdidaktische Lehre wird in den Vorlesungen, Übungen und (Pro-)Seminaren des Moduls integriert im Umfang von 4 CP erbracht. Je eins der Seminare des Moduls hat überdies einen ausweislich des Titels erkennbaren fachdidaktischen Schwerpunkt. Fachdidaktische Inhalte und Kompetenzen sind nicht exklusiv lehramtsbezogen, sondern auch für mögliche Berufsperspektiven der BA-Studierenden im Modul relevant.</p>						
Lehrveranstaltungsform(en)	A 1 Vorlesung NT (2 SWS) A 2 Vorlesung AT (2 SWS) A 3 Seminar (2 SWS) A 4 Seminar (2 SWS)						
Prüfungsform	Modulabschließende Prüfung						
Workload in Stunden	Workload insgesamt, Leistungspunkte	300 Stunden = 10 CP					
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel		A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vorbereitung	Summe
			a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung			
	A 1	Vorlesung	30	20			50
	A 2	Vorlesung (AT)	30	20			50
	A 3	Seminar	30	25	20		75
A 4	Seminar	30	25	20	50	125	
		Summe	120	90	40	50	300
Prüfungsform(en)	Prüfungsvorleistungen: Als Prüfungsvorleistung gilt die aktive Mitarbeit in den Veranstaltungen, die vom Dozenten durch folgende Prüfungsformen festgelegt werden kann: Referat, Präsentation, Lektüre, Hausaufgaben (Hausaufgaben sind dabei mit einem angemessenen Workload von max. einer Stunde pro Hausaufgabe zu berechnen), Protokoll						

<p>GuK BA Anlage 2 - Module - 5. Katholische Theologie Theologie In der Fassung des 5. Beschlusses vom 09.06.2010 (Reformfassung)</p>		<p>7.35.04 Nr.1</p>	<p>S. 15</p>
---	--	----------------------------	---------------------

		<p>Prüfungsleistungen: Hausarbeit (25.000-30.000 Zeichen) Diese Prüfungsform kann nach Absprache mit dem Dozenten auch durch eine im Arbeitsaufwand vergleichbare Leistung in einer anderen Prüfungsform ersetzt werden. Als vergleichbare Prüfungsformen in Frage kämen beispielsweise Plakatpräsentationen, Erarbeitung von Lehr-Lernszenarien im schulischen wie außerschulischen Bildungsprozess, Portfolio, Projektarbeiten (u.a. Kurzfilme, Computerprogrammentwicklung, Exponate).</p> <p>Wiederholungsprüfung: Als Wiederholungsprüfung wird eine erneute Hausarbeit vereinbart, die im Vergleich zur ersten Hausarbeit eine andere Themenstellung aufzeigen muss.</p>
	<p>Bildung der Modulnote</p>	<p>100 % Hausarbeit oder gewählte Prüfungsform</p>
<p>Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern</p>		<p>jährlich; 1. Modulsemester: VL (NT), S; 2. Modulsemester: VL (AT), S</p>
<p>Kapazität</p>		<p>A 1: unbegrenzt, A 2: unbegrenzt, A 3: 45, A 4: 45</p>
<p>Unterrichtssprache</p>		<p>Deutsch</p>

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

GuK BA Anlage 2 - Module - 5. Katholische Theologie Theologie In der Fassung des 5. Beschlusses vom 09.06.2010 (Reformfassung)		7.35.04 Nr.1	S. 16
--	--	---------------------	--------------

04-kTh-B-Ex	Exkursionsmodul	2. Sem.	10 CP				
Modulbezeichnung	Exkursionsmodul						
Englische Modulbezeichnung	Field Trip						
Modulcode	04-kTh-B-Ex						
FB / Fach / Institut	FB 04 / Historische Theologie, Systematische Theologie / Institut für Katholische Theologie						
Verwendet im Studiengang / Semester	BA-Studiengang GuK 1. HF						
Modulverantwortliche/r	Hauser						
Teilnahmevoraussetzungen	Keine						
Kompetenzziele	Die Studierenden						
	<ul style="list-style-type: none"> - lernen Lebensraum und Alltag christlicher Gemeinden und Ordensgemeinschaften kennen - erarbeiten historisches Wissen Hintergrundinformationen zu christlichen Gemeinden und Ordensgemeinschaften und vertiefen dieses Wissen in der Begegnung mit Vertretern und an Orten dieser Glaubensgemeinschaften - überprüfen und vertiefen biographisches Wissen zu regional und kirchengeschichtlich bedeutsamen Personen in der Erfassung ihres Lebensraums - erwerben und erfassen vor Ort historisches Wissen zum kirchlichen Transformationsprozess in europäischen Kulturen - erwerben und erfassen vor Ort Wissen zur landesspezifischen Verhältnis von Staat und Kirche und den regionalen Ausprägungen 						
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Kultur- und Regionalgeschichte christlicher Gemeinden und Ordensgemeinschaften - Biographien bedeutender Personen der (regionalen) Kirchengeschichte - Kirchengeschichte im kulturellen Transformationsprozess - Verhältnis von Staat und Kirche in europäischen Ländern und deren regionale Ausprägungen 						
Lehrveranstaltungsform(en)	Exkursion (mit Vorbesprechung und Nachbetrachtung)						
Prüfungsform	Modulabschließende Prüfung						
Workload in Stunden	Workload insgesamt, Leistungspunkte	300 Stunden = 10 CP					
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel		A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vorbereitung	Summe
			a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung			
	A1	Exkursion (Mit Vorbesprechung und Nachbetrachtung)	60	60	60	120	300
		Summe	60	60	60	120	300
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Erarbeiten von Hintergrundwissen zu den Exkursionsbestandteilen sowie Vorbereitung und Durchführung von Kurzvorträgen während der Exkursion					
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Exkursionsbericht (30.000-35.000 Zeichen) Wiederholungsprüfung: Überarbeitung des nicht bestandenen Exkursionsberichts innerhalb von 14 Tagen.					
	Bildung der Modulnote	Exkursionsbericht: 100%					
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Modulrhythmus: Jährlich in der vorlesungsfreien Zeit 1 Semester						
Kapazität	Die Kapazität der Exkursion richtet sich nach deren jeweiliger Kondition						
Unterrichtssprache	Deutsch						

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

GuK BA Anlage 2 - Module - 5. Katholische Theologie Theologie In der Fassung des 5. Beschlusses vom 09.06.2010 (Reformfassung)		7.35.04 Nr.1	S. 17
--	--	---------------------	--------------

04- kTh-B-T		Thesis	Für 6. Sem.	12 CP
Modulbezeichnung		Thesis		
Modulcode		04-kTh-B-T		
FB / Institut / Fach		FB 04 / Institut für Kath. Theologie/ Fächer des Institutes		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften, 1. Hauptfach 6. Semester		
Modulverantwortliche/r		Fachvertreter des gewählten Faches für die Thesis		
Teilnahmevoraussetzungen		Erfolgreicher Abschluss der P- und WP-Module		
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - Erarbeitung einer wissenschaftlichen Fragestellung auf der Grundlage der vorangegangenen Studien - Formulierung eines Themas - Selbständige Bearbeitung des erarbeiteten Themas nach wissenschaftlichen Methoden und sachgerechte Darstellung der Ergebnisse - Forschungslogische Operationalisierung der erarbeiteten Fragestellung - Sachgerechte und arbeitsökonomische Literaturrecherche und –verarbeitung zum Thema - Einbettung der Ergebnisse in den Forschungsstand des Faches - Skizzierung weiterführender Forschungsperspektiven - Reflexion auf die Handlungsrelevanz der erarbeiteten Ergebnisse 			
Modulinhalte	Aktueller Forschungsstand des Faches in Bezug auf eine erarbeitete Fragestellung; Methoden wissenschaftlicher Bearbeitung einer Fragestellung und Formen der Darstellung ihrer Ergebnisse; Bibliographie zum Thema mit Relevanzgrad			
Lehrveranstaltungsform (en)		Selbstständige und betreute Arbeit		
Prüfungsform		modulabschließende Prüfung		
Workload in Stunden	Insgesamt	360		
	davon für A Lehrveranstaltungen	entfällt		
	Aa Präsenzstunden	entfällt		
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen			
	B Selbstgestaltete Arbeit C Modulabschlussprüfung	360 für die Anfertigung der Thesis		
Modulprüfung Variante II	Modulabschlussprüfung bestehend aus	Thesis <u>Wiederholungsprüfung:</u> Wurde die Thesis mit einer Note schlechter als 4,0 bewertet, kann die Thesis einmal wiederholt werden. Im Wiederholungsfall darf kein mit dem Erstversuch identisches Thema ausgegeben werden.		
Modulabschlussnote		100% Thesis		
Credit-Points		12		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Jedes Semester, 1 Semester		
Unterrichtssprache		Deutsch		
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		-		

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

GuK BA Anlage 2 - Module - 5. Katholische Theologie Theologie In der Fassung des 5. Beschlusses vom 09.06.2010 (Reformfassung)		7.35.04 Nr.1	S. 18
--	--	---------------------	--------------

04- kTh-B-PA	Praktikum A	Für 3. Sem.	12 CP	
Modulbezeichnung	Praktikum A			
Englische Modulbezeichnung	Practical A			
Modulcode	04- kTh-B-PA			
FB / Institut / Fach	FB 04 / Institut für Katholische Theologie/ Religionspädagogik und -didaktik			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften, Hauptfach 3. Studiensemester			
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Franz-Josef Bäumer			
Voraussetzungen für Teilnahme	Sprachnachweis Bibelgriechisch			
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • selbständige Orientierung in außeruniversitären Berufsfeldern • selbständiger Umgang mit vorstrukturierten Handlungsanforderungen • erste Einsichten in berufsbezogene Handlungsfähigkeiten und –grenzen • Kenntnis und Umsetzung theologischer Fachkenntnisse 			
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitende Reflexion auf das Praktikum • Tätigkeit in einem außeruniversitären Berufsfeld • Praktikumsbericht • Nachbereitende Reflexion auf das Praktikum <p>Näheres siehe Praktikumsordnung</p>			
Lehrveranstaltungsform(en)	Praktikum, 2 Übungen insgesamt 2 SWS			
Prüfungsform	Modulabschließende Prüfung; Näheres siehe Praktikumsordnung			
Workload in Stunden	Insgesamt	360		
	davon für			
	A Lehrveranstaltungen	Einführung (Übung)	Praktikum	Nachbereitung (Übung)
	Aa Präsenzstunden:	15	300	15
	Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:			
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:			
C Modul(abschluss)prüfung	30			
Modulprüfung Variante II	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Praktikumsbericht		
	Die Modulabschlussnote	100% Praktikumsbericht		
Credit-Points	12			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jährlich, Beginn zum Wintersemester, Dauer 1 Semester			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Kapazität der Lehrverant. / Anmeldungsform	Ü: 10		Ü: 10	

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

GuK BA Anlage 2 - Module - 5. Katholische Theologie Theologie In der Fassung des 5. Beschlusses vom 09.06.2010 (Reformfassung)		7.35.04 Nr.1	S. 19
--	--	---------------------	--------------

04- kTh-B-PB	Praktikum B	Für 3. Sem.	6 CP	
Modulbezeichnung	Praktikum B			
Englische Modulbezeichnung	Practical B			
Modulcode	04- kTh-B-PB			
FB / Institut / Fach	FB 04 / Institut für Katholische Theologie/ Religionspädagogik und -didaktik			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften, Hauptfach 3. Studiensemester			
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Franz-Josef Bäumer			
Voraussetzungen für Teilnahme	Sprachnachweis Bibelgriechisch			
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - selbständige Orientierung in außeruniversitären Berufsfeldern - selbständiger Umgang mit vorstrukturierten Handlungsanforderungen - erste Einsichten in berufsbezogene Handlungsfähigkeiten und –grenzen - Kenntnis und Umsetzung theologischer Fachkenntnisse 			
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Vorbereitende Reflexion auf das Praktikum - Tätigkeit in einem außeruniversitären Berufsfeld - Praktikumsbericht - Nachbereitende Reflexion auf das Praktikum <p>Näheres siehe Praktikumsordnung</p>			
Lehrveranstaltungsform(en)	Praktikum, 2 Übungen insgesamt 2SWS			
Prüfungsform	Modulabschließende Prüfung; Näheres siehe Praktikumsordnung			
Workload in Stunden	Insgesamt	180		
	davon für			
	A Lehrveranstaltungen	Einführung (Übung)	Praktikum	Nachbereitung (Übung)
	Aa Präsenzstunden:	15	120	15
	Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:			
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:				
C Modul(abschluss)prüfung	30			
Modulprüfung Variante II	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Praktikumsbericht		
	Die Modulabschlussnote	Wird der Praktikumsbericht nicht bestanden (mindestens 4,0) so kann er innerhalb einer Frist von 14 Tagen überarbeitet werden. 100% Praktikumsbericht		
Credit-Points	6			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jährlich, Beginn zum Wintersemester, Dauer 1 Sem.			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Kapazität der Lehrverant. / Anmeldeform	Ü: 10		Ü: 10	

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

GuK BA Anlage 2 - Module - 5. Katholische Theologie Theologie In der Fassung des 5. Beschlusses vom 09.06.2010 (Reformfassung)		7.35.04 Nr.1	S. 20
--	--	---------------------	--------------

04- kTh-B-AfKBGA		Außerfachliche Kompetenzen – Bibelgriechisch A		Für 1.- 2. Sem.	12 CP
Modulbezeichnung		Außerfachliche Kompetenzen – Bibelgriechisch A			
Englische Modulbezeichnung		Biblical Greek A			
Modulcode		04- kTh-B-AfKBGA			
FB / Institut / Fach		FB 04 / Institut für Katholische Theologie / Bibelwissenschaften – Neutestamentliche Exegese			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften, Hauptfach, 1. – 2. Studiensemester			
Modulverantwortliche/r Modulberatung		Matthias Schmidt			
Voraussetzungen für Teilnahme		Keine			
Kompetenzen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Kenntnisse der griechischen Grammatik 2. Beherrschung des griechischen Grundwortschatzes 3. Fähigkeit, längere, zusammenhängende Textabschnitte aus den griechischen Bibelübersetzungen, den neutestamentlichen Schriften und aus frühchristlichen Schriften (Apostolische Väter und frühchristliche Apologeten) ins Deutsche zu übersetzen. 4. Vertrautheit mit wissenschaftlichen Hilfsmitteln für die Arbeit an griechischen Texten (Grammatiken, Wörterbüchern, elektronische Ressourcen) 				
	Modulinhalte Griechische Grammatik, griechischer Grundwortschatz, Übungstexte aus den griechischen Bibelübersetzungen, den neutestamentlichen Schriften und aus frühchristlichen Schriften (Apostolische Väter und frühchristliche Apologeten)				
Lehrveranstaltungsform(en)		Sprachübungen (6 SWS) Grammatikübung (2 SWS) Lektüreübung (2 SWS)			
Prüfungsform		modulbegleitende Prüfungen			
Workload in Stunden	Insgesamt	360			
	davon für A Lehrveranstaltungen	Sprachübungen		Grammatikübung	Lektüreübung
	Aa Präsenzstunden:	90		30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	120		30	60
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:					
Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	Klausur zu den Sprachübungen (90 min.) Klausur zu den Lektüreübungen (180 min.) <u>Ausgleichsprüfung:</u> Wird die Klausur zu den Sprachübungen nicht bestanden, findet als Ausgleichsprüfung eine 90-minütige Klausur statt. Wird die Klausur zu den Lektüreübungen nicht bestanden, findet als Ausgleichsprüfung eine 180-minütige Klausur statt. Als <u>Wiederholungsprüfung</u> findet eine 180-minütige Klausur statt. Die Teilprüfungen müssen mindestens ausreichend sein (= mind.4.0).			
	Die Modulabschlussnote	Jeweils 50% aus den Klausuren			
Credit-Points		12			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		jährlich, Beginn zum Wintersemester			
Unterrichtssprache		Deutsch			
Kapazität der Lehrveranst. / Anmeldungsform		SprÜ: 45	GrÜ: 45	LÜ: 45	

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

GuK BA Anlage 2 - Module - 5. Katholische Theologie Theologie In der Fassung des 5. Beschlusses vom 09.06.2010 (Reformfassung)		7.35.04 Nr.1	S. 21
--	--	---------------------	--------------

04- kTh -B-AfKBGB	Außerfachliche Kompetenzen – Bibelgriechisch B	Für 2. Sem.	6 CP
Modulbezeichnung	Außerfachliche Kompetenzen – Bibelgriechisch B		
Englische Modulbezeichnung	Biblical Greek B		
Modulcode	04- kTh-B- AfKBGB		
FB / Institut / Fach	FB 04 / Institut für Katholische Theologie / Bibelwissenschaften – Neutestamentliche Exegese		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften, Hauptfach, 2. Studiensemester		
Modulverantwortliche/r Modulberatung	Matthias Schmidt		
Voraussetzungen für Teilnahme	Sprachnachweis Bibelgriechisch Außerfachliche Kompetenzen – Bibelgriechisch A		
Kompetenzen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Fähigkeit zur sprachlichen Analyse von Texten aus den griechischen Bibelübersetzungen, dem Neuen Testament und aus der frühchristlichen Literatur (Apostolische Väter und frühchristliche Apologeten) 2. Fähigkeit, selbstständig längere Textabschnitte aus den genannten Corpora ins Deutsche zu übersetzen. 		
Modulinhalte	Grammatik und Wortschatz der Septuaginta, des NT und der frühchristlichen Literatur, Übungstexte aus den griechischen Bibelübersetzungen, den neutestamentlichen Schriften und aus frühchristlichen Schriften (Apostolische Väter und frühchristliche Apologeten)		
Lehrveranstaltungsform(en)	Grammatikübung (2 SWS) Lektüreübung (2 SWS)		
Prüfungsform	modulbegleitende Prüfungen		
Workload in Stunden	Insgesamt	180	
	davon für		
	A Lehrveranstaltungen	Grammatikübung	Lektüreübung
	Aa Präsenzstunden:	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	60	60
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:			
C Modul(abschluss)prüfung:			
Modulprüfung Variante I	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	1-stündige Klausuren zu den Übungen (je 60 Min.) Die Teilprüfungen müssen mindestens ausreichend sein (= mind. 4,0). Wird von den Teilprüfungen des Moduls eine nicht bestanden, findet als Ausgleichsprüfung eine 60-minütige Klausur statt; wurden auch weitere nicht bestanden, erhöht sich die Dauer der Klausur als Ausgleichsprüfung um jeweils weitere 60 Minuten. Als Wiederholungsprüfung findet eine 60-minütige Klausur statt.	
	Die Modulabschlussnote	Jeweils 50% aus den Klausuren	
Credit-Points	6		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jährlich, Sommersemester: GrÜ, LÜ Dauer 1 Sem.		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Kapazität der Lehrverant. / Anmeldeungsform	GrÜ: 20	LÜ: 20	

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis